

Anna Göldi – die letzte «Hexe» Europas in Enneda/ Glarus



Es wäre schlimm, Anna Göldi zu vergessen! Heute weiss man, sie war unschuldig.

Das Leben von Anna Göldi wird wieder in Erinnerung gerufen; wie sie damals gelebt hat. Geboren wurde die «letzte Hexe» der Schweiz im August 1734 als Kind eines armen Mesmers in der Gemeinde Sennwald/SG. Im Juni 1782 wurde sie als Vergifterin zu Tode verurteilt und am Fusse des Galgenhügels in Glarus mit dem Schwert hingerichtet.

Im Anna Göldi Museum erfahren wir bei der Führung mehr über das Leben der armen Magd und über weitere Beispiele später Hexenprozesse.

Mehr Infos hier <http://www.annagoeldi.ch/>

Museum im historischen Hänngiturm „Turm“ mit einer Führung

Samstag, 15. Juni 2019

Das Museum befindet sich im Ortsteil Ennenda und ist zu Fuss, vom Bahnhof Glarus oder Ennenda aus, in gut zehn Minuten erreichbar.

Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Museum «Anna-Göldi» Fabrikstrasse 9, 8755 Ennenda

Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin: ungefähr 1 Stunde

Kosten: Für Mitglieder und Gäste von GKVL kostenlos (Kosten übernimmt GKVL)

Anreise:

Mit der Bahn: Bis Station ENNENDA fahren, dann zu Fuss: ca. 10 Minuten zum ANNA-GÖLDI-MUESUM

Mit dem Auto: Parkplätze stehen beim Museum nur in sehr beschränkter Anzahl zur Verfügung. Jedoch gibt es beim Bahnhof Ennenda (wenige Minuten entfernt) genügend Parkierungsmöglichkeiten.

Anmeldeschluss: 13. April 2019

Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein

E-Mail: jutta.gstrein@deaf.li